



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

541 (20.11.1903) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-106573](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-106573)

England will sich offenbar in Tibet Revanche für die Besetzung der Mandchurie durch die Russen holen.

Der Kanalvertrag zwischen der Union und Panama

Ist in seinem Wortlaut zwar noch nicht der Öffentlichkeit bekannt gegeben, doch verläutet über den Inhalt des Vertrags bisher folgendes: Panama tritt auf ewig an die Vereinigten Staaten alle Landgebiete überall in der Republik ab, das in der Verbindung mit dem Bau, dem Betriebe und der Unterhaltung des Kanals für wünschenswert befunden werden kann.

Beschäftigungsgrad im Brauereigewerbe.

(+) Das am 30. September abgeschlossene Geschäftsjahr ist für die Mehrzahl der großen Aktienbrauereien, soweit darüber schon Berichte vorliegen, günstiger ausgefallen als das Jahr zuvor. Für die mittleren und kleinen Brauereien dagegen waren die Absatzverhältnisse wegen des ungemein verschärften Wettkampfs vielfach noch ungünstiger als im Jahre 1902.

Deutsches Reich.

* Eberbach, 19. Nov. (Der Wahlausschuss des Zentrum) für den Landtagswahlbezirk Buchen-Eberbach richtete an die Zentrums-Wahlmänner im Landtagswahlbezirk Buchen-Eberbach folgendes Schreiben:

Bei der am 19. November in Reumünchen stattgehabten Neuwahl von Wahlmännern hat nach dem Verdict der nationalliberalen Überwachungsbehörde mit großer Mehrheit die Liste gelangt, die die Nationalliberale Partei im Verein mit denjenigen Wählern aufgestellt hatte, denen Herr Hoffmann durch seine engen Beziehungen zum Zentrum unannehmbar geworden war.

* Karlsruhe, 19. Nov. (Steuerhöhung.) Die „Karls. Ztg.“ schreibt: Die Budgetarbeiten sind diesmal infolge des Rückgangs in den staatlichen Einnahmehäufen und der Einziehung der Ueberschüsse früherer Jahre großen Schwierigkeiten begegnet.

* Badr, 19. Nov. (Der hiesige jungliberale Verein) erklärte sich grundsätzlich für die Festsetzung einer Altersgrenze, hält diese jedoch für verfehlt; jedenfalls sollte die Landesversammlung der jungliberalen Delegierten in dieser Hinsicht keinen Zwang ausüben, sondern den einzelnen Vereinen freie Hand lassen.

* Straßburg i. G., 19. Nov. (Wahl zum Landesparlament.) Von den Städten und Kreisen im Reichslande werden heute 24 Wahlen zum Landesparlament vollzogen. Gewählt wurden u. a. Reichstagsabgeordneter Riff in Straßburg-Stadt, Blumenthal in Colmar, Wetter in Rappoldweiler, ferner Ed. Jaunez in Saargemünd, Paté in Chateau-Salins und die ehemaligen Reichstagsabgeordneten Wintzer in Mühlhausen-Land, Hauf in Straßburg-Land.

* Berlin, 19. Nov. (Die Unlust der deutschen Südpolar-Expedition) ist um den 1. Dezember in Kiel zu erwarten.

Besetzung der Prinzessin Elisabeth von Hessen.

* Darmstadt, 19. Nov. Die Fahnent, die vor wenigen Wochen frohe Festtage grühten, wehen heute Schwarzumflort auf Goldsaat. Früh in den Mittagsstunden drängt das Publikum zum Bahnhof, den es in dichten Scharen umlagert. Die Kamuffen werden geschlossen, die Stadt liegt in tiefer Stille.

zu bestaunen. Unter den größten Entbehrungen lebten wir längere Zeit nur von dem, was die Mutter sich erspart, in verschiedenen größeren und kleineren Ortschaften Deutschlands, bis mein Vater endlich eine Stellung als Privatlehrer erhielt, nahe der deutsch-französischen Grenze, dem Städtchen L. Ich fühlte mich damals, so jung ich auch war, doch schon als das unglücklichste Geschöpf unter der Sonne.

Buntes Feuilleton.

— Eine russische Pilgerfahrt. In Gorkis „Nachruf“ wandert der Pilger Zusa ins Ungewisse weiter, um die Verblünder einer neuen Lehre aufzusuchen, von der eine flüchtige Kunde zu ihm gedrungen ist. Die „edle“ dieser Zug ist, wie sehr er eine Seite im russischen Geistesleben charakterisiert, lehrt die Geschichte von einer seltsamen Wanderfahrt, die in diesen Tagen bekannt geworden ist.

um sich erhalten habe. Die dunkle Ueberlieferung, die diese glückliche Gegend das „Reich der weißen Wasser“ nannte, verwandelte sich in feste Gewissheit, als vor Jahren ein Wanderer erschien, der angeblich nicht nur im „Reich der weißen Wasser“ lebte, sondern sich sogar „Wahlschiff Arkadius vom Reich der weißen Wasser“ nannte. Die Kosaken, neugierig um Beweise ihrer religiösen Erhaltung, beschloßen, dieses räthselhafte alt-rechtsläufige Reich aufzusuchen.

hätte, mit weißen Girbantemen geschmückte Leichenwagen. Von den Kirchen läuten die Glocken. Militärmusik spielt „Ich bin meine Kameraden“, die Ehrengarde präsentiert. Die Offiziere grüßen militärisch. Dienen legen Kniee auf den Saug, und der Leichenzug setzt sich langsam in Bewegung. Hinter zwei Koffizierinnen geht der Hofprediger, dann der Oberkammerherr. Den Leichenwagen, den 6 weißbehängene Pferde ziehen, geleiten zur Seite Oberhofmarschall Herr v. Westermöller, Oberstallmeister Niederfeld, Freiherr zu Eichenb., Generaladjutant Generalmajor von Wacker und der Geheim-Kabinettsrat Köhne. Als Vorker schreitet hinterher zwischen dem Prinzen Heinrich und dem Großfürsten Sergius der Großherzog.

Oben auf der Rosenhöhe, so berückt die „Zff. Ztg.“, haben sich bereits die Mitglieder des diplomatischen Korps, der Staatsminister Rottke, Finanzminister Gnauck, Justizminister Dittmar, die Generalität, der Oberbürgermeister und die Weisgerichte der Residenz versammelt. Der Zug langt um 4 1/2 Uhr hier an. Durch die Allee des Parks geht es zum kleinen Porzellanparken, der die Kirche umgibt, am Kor fällt der Leichenwagen.

Die draußen Stehenden vernehmen die Worte nicht, die im Wachen des Herdwinde verloren gehen. Eine weitere Weile ist es still in dem kleinen Gemölde. Dann treten nach und nach die Büchsellisten ins Freie heraus. Der Großherzog bringt seine einzige Gattin zum Wagen. Die Eltern des so früh gestorbenen Fürstentums nehmen herzlich Abschied von einander, und nach liegt der Mansfeldenspark auf der Rosenhöhe wieder in stiller Geispeinsamkeit.

Verhandlungen des französischen Senats.

* Paris, 19. Nov. Unterrichts-freiheit oder Staatsmonopol. Der Senat hat am Dienstag die Beratung der Vorlagen über den freien Mittelschulunterricht bei Art. 2 des Kommissionsentwurfs unterbrochen. Dieser Artikel, der eine Art verdecktes Staatsmonopol einführen will, lautet, wie die „R. Ztg.“ meldet: „Keine Aufsicht für den freien Mittelschulunterricht darf eröffnet werden, ohne eine besondere Ermächtigung; diese wird durch ein Dekret erteilt, das nach Anhörung des Ober-Schulrats erlassen wird. Die Ermächtigung kann jederzeit zurückgenommen werden, und zwar ebenfalls durch Dekret. Eine Verwaltungsordnung regelt das einzuführende Verfahren genauer.“

doch man ihnen beschle, sich zu entfernen oder sich zu legen. Sie gelangten schließlich nach Agypten und Rhodus, wo sie unter anderem das Heiligentum sahen, das nach der Ueberlieferung vom Evangelisten Lukas gemalt wurde. Es ging über Beirut, Sidon, Thrus, Akra und Naffa nach Jerusalem. Uebrigens muß die Expedition dort im Besitz irgend eines Reichthums gewesen sein, denn im Tagebuch finden sich eingehende historische Bemerkungen bei den Namen dieser Städte. Sie fanden einen Dolmetscher in Jerusalem und ließen sich viele mehr oder minder glaubwürdige Reliquien zeigen. Die Salzfälle, in die Lots Welt verwandelt worden ist, fanden sie nicht mehr; denn die „Engländer haben sie zu sich fortgedracht.“ Aber Jerusalem ist zu besamm, als daß sie dort nach dem sagenhaften Reich suchen konnten. Von dort nach Sidon wollten sich die Kosaken nach dem ägyptischen Oden einschiffen; aber die französischen Kanonen sind teuer, die englischen noch teurer und der russische sollte erst nach mehreren Tagen kommen — und als er kam, war kein Platz mehr für die Kosaken. Sie wählten sich fast zu den Füßen des Kapitans, um ihn zu erwidern; aber „er lag nach bei, trocknete sich den Schwanz und brüllte wie ein Löwe.“

Große Möbel-Versteigerung
 0 4, 17. 0 4, 17.
 In meinem Versteigerungslokal
 Söulhaus, 2. Stock, veräußere
 15 bis
Freitag, den 20. November,
nachmittags 2 Uhr
 1 Saffir, 1 Brillant, 2 rivan,
 2 Granat, 1 Salontisch, 1
 Kommode - Salon, Garnitur,
 Eisen und 4 Leuchten, 1
 Säulenstuhl, 1 Sofa, 1
 Warmor u. Spiegel, 1
 Tisch, 1 Stuhl, 1
 1 Stuhl, 1 Theater-Mantel,
 1
 1 Stuhl, 1 Tisch, 1
 Photographie-Apparat und
 andere mehr.
 H. Arnold, Auktionator,
 N 3, II. Telefon 2265.

**Holländer Schiffsch
 Gabelhaus, Holzungen**
 Werland, Heilbutt, Solos
 Turbos, Tafelhander,
 Wuseln
lebende Krabben
 Neue Delikat. Geringe
 in diversen Saucen
 Nordsee-Krabben
 Ananais, Calfardinen
 Vetter und andere Marken
 feine diverse Käse
 Banermaronen 91729

Gund,
 E 7, 27.

Becker's Delikatessen-Haus
 Heute große Wald-Teichjagd
 und emplet:

Extra schwere
 Odenwälder Waldhain
 anang u. zerlegt sehr billig
 Ragout vom ganzen Has
 per Pfund 60 Pfg.
Rehe
 bei Kanger v. H. 60 Pfg.
 einzelne Präten und
 Wagnat billig.

Hirschkalb und
Schmaltier
Gemse
 Schneyen, Felsbühner,
 Kalauer, Kirschbühner,
 Hühner, Schmalz
 (Kraus) 24 Pfg. & 24
 25 Pfg.)
 Spezialhaus für Hotelkellereien.



Spezialität:
 Blütenweiße jg. Gänse,
 1 Pfund 70 Pfg.,
 junge Hähnen
 Enten, Pouarden
 Weiße
 Suppenhühner etc.

Salm
 à M. 1.50.
Austern
 per Dutzend M. 2.-
Wilh. Becker
 E 4 No. 1, Planken,
 Telefon 1334.
 Mittelstr. 12a | Telefon
 90 | 993.

Vorwand nach Auswärts.
 Von meinem Umbau
 0 1, 9 habe ich:
 10 Stück
Facon-Gigenträger,
 8 Meter 25 hoch,
 mittl. Durchmesser 15 cm.
 Preis:
 1 Firmenschild
 (Kunstschloß)
 Fenster, Türen etc.
 billig abzugeben.
 Louis Lochert,
 E 1, 1, am Markt.

Geld! sof. Geld!
 Webe Vorwand auf Waren u.
 Möbel aller Art, welche mir zum
 Besten? oder Bestellen
 abgegeben werden.
 M. Arnold, Auktionator,
 N 3, II. Telefon 2265.

Bekanntmachung.
 Die Handelsfortbildung-
 schulpflicht bez.
 Nach § 10 des Ortsstatuts über das kaufmännische Fortbil-
 dungsbeschwerden sind die innerhalb des Gemeindebezirks
 Mannheim im Handelsgewerbe oder in anderen Betrieben mit
 kaufmännischen Geschäften beschäftigten Lehrlinge und Gehilfen
 beiderlei Geschlechts zum Besuche der Handelsfortbildungsschule -
 jedoch nicht über das vollendete 18. Lebensjahr hinaus - verpflichtet.
 Gemäß der Übergangsbestimmungen für das Schuljahr
 1908/1909 sind für das laufende Schuljahr pflichtig:
 1. männliche Personen, welche nach dem 15. April 1886
 geboren sind;
 2. weibliche Personen, welche nach dem 15. April 1887
 geboren sind.
 Männliche Handlungslehrlinge, welche nach dem 30. Juni 1889
 geboren und in Mannheim wohnhaft sind, sind nach § 3, Abs. 1
 des badischen Gewerbe-Unterrichtsgesetzes noch verpflichtig
 und werden sofort der Volksschule überwiesen.
 Befreit sind:
 1. Personen beiderlei Geschlechts, welche vor Herbst 1908 zwei
 Jahrgänge (entsprechend V III und O III unserer Mittelschulen)
 einer Handelsfortbildungsschule mit Erfolg besucht haben;
 2. weibliche Personen, welche einen der von Verein Frauen-
 bildungsgesellschaft beantragten geeigneten Fortbil-
 dungskurse für Frauen und Mädchen mit Erfolg besucht haben;
 3. männliche Personen, welche bis 31. März der Handelsfortbildungsschule
 des kaufmännischen Vereins Mannheim oder der kauf-
 männischen Fortbildungsschule in Ludwigshafen am Rhein
 besucht haben.
 Nach § 14 des Ortsstatuts über das kaufmännische Fortbil-
 dungsbeschwerden haben die Lehrherren und Prinzipale die zum
 Besuche der Handelsfortbildungsschule verpflichteten Handlungslehrlinge,
 Handlungsgehilfen oder sonstigen kaufmännischen Angestellten
 binnen drei Tagen nach Eintritt in das Lehr- oder Dienstverhältnis
 (auch während der Probezeit) bei der Schulleitung anzuzeigen
 und die Angehörigen binnen drei Tagen nach Benennung des
 Verpflichteten besitz anzumelden.
 Die Meldungen sind schriftlich im Schulhaus N 6, 4a
 (Innenstr. 4a, 1. Trepp.) anzubringen, wofür auch die Melde-
 formulare erhältlich sind.
 Die Meldung der Nebenpflicht kann mit empfindlichen Gebührens
 geahndet werden.
 Mannheim, den 1. November 1908.
 Die Leitung der Handelsfortbildungsschule:
 Dr. S. Weber.

Mannheimer Aktienbrauerei.
 Die nach § 26 der Statuten abzuhaltende diesjährige
41. ordentliche
Generalversammlung
 findet
Mittwoch, den 25. November 1. J.,
nachmittags 6 Uhr,
 im Lokale der Effecten-Börse, E 4, 12/16, statt.
 Die Herren Aktionäre werden hierzu eingeladen mit
 dem Bemerkten, daß die Anmeldungen zur Teilnahme ge-
 mäß § 28 der Statuten
spätestens am 22. November 1. J.
 unter Vorlage der Aktien auf unserem Bureau B 6 No. 15
 zu erfolgen haben.
Tagesordnung:
 1. Beratung des Geschäftsberichts, der Gewinne und
 Verlustrechnung und der Bilanz;
 2. Beschlußfassung über die Gewinnverteilung;
 3. Bestellung der Entlastung an Vorstand und Auf-
 sichtsrat;
 4. Gewähl für statutenmäßig austretende Mitglieder
 des Aufsichtsrates;
 5. Wahl der Revisoren;
 6. Beschlußfassung über Anträge des Aufsichtsrates,
 sowie über alle rechtlich und ordnungsmäßig ein-
 gereichten Anträge von Aktionären.
 Mannheim, den 20. Oktober 1908. 10878
 Der Aufsichtsrat:
 Emil Girsch, Vorsitzender.

**Puppen-
 küchen**
 leer und komplett, in prima Qualität.
 Kinderservice, Kinderherde,
 Kinderkochgeschirre.
Ph. Weickel, Kaufhaus
 11.59

Pelzwaren
 N 1, 4a, 1. Hause der Herrn Gebr. Reis
 (vis-à-vis dem Kaufhaus).
 Jaquets
 Stolas
 Kragen
 Vorlagen
 u. s. w.
 Neuankertiemmen
 nach Mass.
 Umarbeitungen.
 Billige Preise
Richard Kunze.

Winterfenster
 sowie
Fenster und Türen aller Art
 liefert prompt und billigst die
Fenster- und Türenfabrik Friedr. Brennels
 S 6, 37.
 Reparaturen.

Geld! sof. Geld!
 Webe Vorwand auf Waren u.
 Möbel aller Art, welche mir zum
 Besten? oder Bestellen
 abgegeben werden.
 M. Arnold, Auktionator,
 N 3, II. Telefon 2265.

Teppich-Haus
J. Hochstetter
 0 4, 1.
 in allen Größen, Breiten und Preislagen.
 Hervorragend preiswürdig in Aus-
 wahl u. Qualität sind Teppiche von
 Mk. 25.- bis Mk. 60.- (für Weihnachts-
 geschenke) vertreten.

Feinste Tafelbutter
 aus pasteurisiertem süßem Rahm
 per Pfund Mark 1.25
 für Norddeutsche leicht gefalzen. 17887
prima Landbutter
 per Pfund Mark 1.14.
 0 4, 17 Molkerei-Verkaufsstelle 0 4, 17.
 Die seit Jahren allgemein beliebt und bevorzugten

Gerösteten Kaffees
 aus der Kaffeerösterei von
Max Richter Leipzig,
 Königl. Hoflieferant
 bringt zur Herbst-Saison in empfehlende
 Erinnerung 10828
 die Verkaufsstelle für Mannheim
 (nur alleiniger direkter Bezug) von
Franz Modes, Paradepl.

THEE
 directer Import
 gute bis hochfeine Mischungen
 lose und in 1/4, 1/2, 3/4, 1/2, 1/1 Paketen
 1.50, 2.-, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-
 und 5.- Mk. das Pfd.
 sowie in Paketen zu 10, 20, 30 u. 40 Pfg.
Ceylon-Thee
 das Pfd. Mk. 1.50 und 2.40
 offen und in Paketen.
Kaiser's Kaffee-Geschäft
 Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
 im directen Verkehr mit den Consumanten.
 Mannheim:
 Breitenstr., N 1, 7, Marktstr., F 2, 1, Jungbuschstr., G 3, 7,
 Kunststr., N 4, 11, Mittelstrasse 55, Gontardstr., 23,
 Ballstr., H 2, 1, Schwetzingenstr. 91. 10800

Kaffee
 stets Eingang frischer Röstungen v. d. Grossrösterei
Georg Schepeler
 überall beliebt und bevorzugt. 18098/9
Chokoladen
 von Lindt, Kohler, Cailler, Gala Peter
 in stets frischen Sendungen empfiehlt
Chokoladenhaus E. Unglenk
 0 1, 3, Breitenstr., gegenüber dem früh. Lokale.

Palästina-Honig
 garantiert naturrein, per Pfd. M. 1.- u. 1.20.
Gebr. Imberger, T 1, 10.

Fettleibigkeit
 Laumann's Entschlammung, Marke „Rebwin“,
 von Gustav Laumann, Ostend, wird empfohlen bei
 Gerdipen und Fettleibigkeit mit naturgemäßer Er-
 nährung. Gebrauchs-: Glasbottle 15, Gläser 10, Seltzer-
 fassen 3, Sünden 10, Anzügen 2, Goldlumen 15, Holzschu-
 nische 15, Gennä 7, Seifebrenner 3, Seltzer 4, Riegel 4,
 die Weltkugeln 7, Seltzerwasser 2.5, Sieb 10, 2.5,
 Seltzer 2.5, Seltzerbrenner 2.5, Seltzer 2.5, 1.-
 0.5.-, Nr. 9 - 0.5.-, Nr. 3 bei Wollweber 1.00
 Computen 0.7.-, Seltzerwasser 1.50. Niederlage in
 Mannheim: H. Ascher, Apotheke. 10808

Deutsche Teppiche
Vorlagen, Läufer
 in allen Größen, Breiten und Preislagen.
 Hervorragend preiswürdig in Aus-
 wahl u. Qualität sind Teppiche von
 Mk. 25.- bis Mk. 60.- (für Weihnachts-
 geschenke) vertreten.

DIE "CLIMAX"
HACK-MASCHINE
 hackt, schneidet,
 zerreibt,
 je nach Wunsch,
 grob, mittel,
 fein.
 Beschäftigung ohne
 Kaufzwang gerne
 gestattet.
 Vom 20.-28. November
 praktisch vorgeführt im
Küchen-Magazin
 von 17806
Herm. Bazlen,
 0 2, 2 vorm. Alexander Heberer. 0 2, 2.

GRÖSSTE BEQUEMLICHKEIT
BIETEN
Remington- und Proteus-Pulte
 (Rolljalousie- und Flachpulte).
 Deutsches und amerikanisches Fabrikat.
 Hochlegende Ausstattung, ausserordentl. solides, praktisches Ge-
 schäftsinstrument, geschäftlich, akademischer, staatsbürgerlicher Ver-
 gebens aller Kreise. Eleganz - Solidität - Praktisch.
GLOGOWSKI & CO.
 Mannheim, N 4, 11.
 Eigene Filialen und Verkaufs-Bureaus in 30 Städten.

Alle Frauen wollen
 heutzutage nur noch den
**Triumph-
 Wäschetrockner**
 benutzen. Derselbe ist unentbehrlich für jede Hausfrau
 zum schnellen Trocknen der Wäsche über dem Herde
 oder am Ofen.
 Praktisches u. billiges Gelegenheitsgeschenk!
 Preis p. Stück 3 Mk., einschl. Befestigungshaken.
 (Extrastark für schwere Mäntel etc. M. 5.00.)
 Günstlich geschätzt.
Ph. Schlatter, Mannheim, D 4, 1.
 Verkauf für Engros und Detail. 17897
 Tüchtige Vertreter überall gesucht.

Hektographen-Masse
 pro Kilo Mk. 2.35.
 Das Ausgießen wird mit 50 Pfg. berechnet.
 Zu beziehen durch die
Expedition d. General-Anzeigers

Großh. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 20. November 1903. 16. Vorstellung. Abonnement A.

Das Rheingold.

Opernspiel zum „Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner. Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gedratsch.

Personen:	
Wotan	Max Beckwith.
Donner	Dago Boßin.
Frei	Georg Raill.
Loge	Friedrich Carlso.
Wald	Wilhelm Reuten.
Alberich	Karl Marx.
Wise	Jochim Kromer.
Wilde	Alfred Sieder.
Wise	Margarethe Brandes.
Wise	Silva Schöne.
Wise	Betty Köster.
Wise	Elisabeth Suchanek.
Wise	Helene Brandes u. G.
Wise	Betty Köster.

Schauspiel der Handlung: 1. In der Tiefe des Rheines, 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen, 3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheim, 4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Reiseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Erhöhte Eintrittspreise.

Vorverkauf von Billets in der Filiale des General-Anzeigers, Friedrichspl. 5.

Samstag, 21. Nov. 15. Vorstellung außer Abonnement. In ermäßigten Preisen. **Alf-Heidelberg.** Schauspiel in 5 Akten von H. Meyer-Hofen. Anfang halb 8 Uhr.

Kasino - Saal Mannheim. Freitag, 20. November 1903, abends 7 1/2 Uhr.

Konzert Elisabeth Bleicher, Klavier, Anna Strauss, Gesang. 66126

Saalbau-Theater. Grosse Variété-Vorstellung. 8 Uhr abends. Engelbert Sassen, Original-Composit. 17380. Lucy of Mous. Hajerit! The Morgan Family Novel Acrobatic. Les 3 Etolies, Gesangs- und Tanztruppe. Marvel-Truppe, Variété-Acte (8 Personen). The G Schenk an den wunderbaren Dingen.

Nach Schluß der Vorstellung im vorderen Restaurant Wiener Schrammel-Quartett mit feinen Sängern. Eintritt frei.

Apollo-Theater. Freitag, den 20. November 1903, abends 8 Uhr. Die Welt auf Steilen! 17400. Drei Schicksale u. Billy Higgins und der andere zuff. Hummer. Sonntag, 22. Nov. (Sabbat u. Festtag). 2. Gollisverrichtungen des Schicks. Schicksale. „Schuld“ Drama in 3 Akten u. 10. Hof.

Rosengarten Mannheim Musensaal. Freitag, den 27. Novbr. 1903, abends 7 Uhr.

H. Kaim-Konzert. Dirigent des Kaim-Orchesters.

Felix Weingartner. Solist Professor Hermann Ritter (Bratsche).

Vortrags-Ordnung: **Hektor Berlioz** (zur Feier von Berlioz 100. Geburtstag).

1. Harold in Italien, Symphonie für grosses Orchester und eine Solibratsche. 17318

2. Phantastische Symphonie (Episode aus dem Leben eines Klainers). 17318

Preise der Plätze: Empore I. Mk. 7.—, II. Mk. 6.—, III. Mk. 5.50, Estrade Mk. 6.—, Saal I. Abteilung Mk. 6.—, II. Abteilung Mk. 5.50, III. Abteilung Mk. 5.00, Stehplätze auf der Empore Mk. 1.50. Kartenverkauf in der Hofmusikalienhandlung K. Ferd. Heckel und abends an der Kasse.

Handelslehranstalt und Pensionat Büchler Mannheim, D 6, 4. Kurse für Herren und Damen in sämtlichen kaufm. Fächern. 16224

Eintritt jederzeit. Näheres Prospekt. Ia. Referenzen.

Hemden nach Mass. Garantie für vorzüglichen Schnitt und Sitz. Massnahmen u. Mustervorträge auf Wunsch bei den Kunden. 17384

M. Keller, O 3, 10/11, 1 Tr.

Unterrichtskurse für Damen und Herren beginnen jede Woche in der Schachschule, Schachschule und Schachklubhaus von Friedr. Burchardt, gewähltem Lehrer der Schachschule u. Schachmeister, hier O. 12, 11. Gefährd. Unterricht hier. 16224

Strausfedern, Bon's etc. werden gefärbt, gewaschen und gekrausht. 16224

Katharina Irsehlinger Kleiner Wallstadtstrasse 10.

Weihnachts-Ausstellung

in Glas-, Porzellan- und Luxuswaren Majoliken, Terracotten, Bronzen etc.



Louis Franz, Paradeplatz, O 2, 2.

Sämtliche Neuheiten sind ausgezeichnet, mit deutlich lesbaren Stellen ausgezeichnet und stehen zur gef. Beidung ohne jeden Kaufzwang. Ein Gang durch meine Verkaufsräume bietet manche bemerkenswerthe Ansingung für das Weihnachtseil. Frühzeitiger Einkauf gewährt Ihnen große Vorteile, z. B. größte Auswahl, sorgfältigste Bedienung. Sie können noch in Ruhe wählen und manches nicht vorrätige, von Ihnen gewünschte Stück, kann jetzt noch am leichtesten, für das Fest rechtzeitig beschafft werden. Jedes gewünschte Geschenk bewahrt ich auf Wunsch, wohlerpödet in meinen Logiermöglichkeiten für Sie, bis kurz vor dem Feste auf.

Vom 20. bis 30. November Verkauf von Waren u. Resten zu herabgesetzten Preisen

Ausverkauf von ca. 500 Reise-Mustern und Modellen zu staunend billigen Preisen, bestehend aus

- Damen-Tag-Hemden von 1.00—16 M. per Stück
- Damen-Nacht-Hemden von 2.50—18 M. " "
- Damen-Jacken von 1.50—14 M. " "
- Damen-Frisier-Mäntel von 3.00—16 M. " "
- Damen-Matinés von 3.50—17 M. " "
- Damen-Anstands-Röcke von 1.50—9 M. " "
- Damen-Weisse Röcke von 3.00—30 M. " "
- Damen-Beinkleider von 1.50—13 M. " "
- Reform-Beinkleider.

Ausserdem offeriere: Tischzeug, Handtücher, Bettwaren, Kissenbezüge, Schürzen, Schlaf-Decken in grosser Auswahl. Herren-Nacht-Hemden und Baby-Wäsche in prima Ware enorm billig.

Hermann Strauss, C 2 No. 2, neben Café Français. C 2 No. 2.

Strickwolle, vorzügliche Qualität, in der Wäsche nicht einleinand oder flüand, von der billigsten bis zur feinsten Sorte vorrätig.

Maschinenstricken, sowie Anstricken wird sofort und billig besorgt. Gleichzeitg empfehle mein gut sortirtes Lager in Strumpfwaren zu billigen Preisen. Normalwäsche. * Wollwaren. 10799

G 5, 9. H. Kahn, G 5, 9. Inhaber: August Reinech.

Brauerei Sinner Karlsruhe-Grünwinkel

Filiale Mannheim, Rheinguaistrasse 10 (Spezialniederlage für Tafelbier bei Hotelier Hummel „zum Weinberg“. Tel. Nr. 1065) empfiehlt

helles und dunkles Tafelbier, dem importierten Pilsener und Münchener in jeder Beziehung ebenbürtig.

helles und dunkles Lagerbier. Unsere Biere werden kräftig aus feinstem Rohmaterial eingebraut, besitzen angenehmen, wirrigen Geschmack und einen hohen Vergährungsgrad, sind infolge dessen reich an eigener natürlicher Kohlensäure und dadurch von vorzüglicher erfrischender Wirkung und ausgezeichneter Bekömmlichkeit. Restaurants, Kolonialwaren- und Spezerhandlungen, die unsere Biere führen, sind durch unsere Plakate erkennlich. Auf Wunsch erfolgt der Versand auch von uns direkt. Fernsprecher No. 9.

Musik-Verein.

Sonntag, 22. November, vormittags 11 Uhr Haupt-Probé im Theateraal. 17389

Verein

Sonntag, den 21. November, abends 8 1/2 Uhr: **Verjammlung** im Lokal „zur Sandkühler“. Die Kameraden werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand. 17404

Freiwillige Feuerweh

Die Kameraden der 1. Kompagnie werden zu einer **Verjammlung** auf Samstag, den 21. ds. Mts., abends 8 Uhr, im Ratskeller, P. 4, 12 1/2, eingeladen. Um pünktliches u. vollständiges Erscheinen ersucht. Der Hauptmann: Kuhn. 17389

Freiwillige Feuerweh

2. Kompagnie. Samstag, 21. d. M., abends 8 1/2 Uhr, bei Kamerad Kuhn im „Schiffelied“. **Verjammlung.** Der Vertrauensmann: Höfner. 17389

Basar-1903-Mannheim

Von heute ab ist unser seitheriges Bureau, P. 7, 15 geschlossen. Etwa noch nicht abgeholte Gewinne können bei Herrn A. Donecker, L. 1, 2 in Empfang genommen werden. 17389

Der geschäftsführende Ausschuss, Mannheim, den 20. November 1903.

Harmonie-Gesellschaft.

E. V. **Mitglieder-Verjammlung** Dienstag, den 8. Dez. 1903, vormittags 11 1/2 Uhr, im Saale der Gesellschaft in Mannheim. Tages-Ordnung:

1. Rechnungsbilanz.
2. Entlastung des Vorstandes und Rechners.
3. Vorschlag für das kommende Rechnungsjahr.
4. Wahl der Hälfte des Vorstandes.
5. Wahl der Hälfte des Beirats.

Mannheim, den 18. November 1903. Der Vorstand. 17394

Krankenkasse

des **Kaufmännischen Vereins zu Mannheim** (Eingeschriebene Hilfskasse). Dienstag, 8. Dezember 1903, abends 7 1/2 Uhr im Lokale des Kaufmännischen Vereins, C 1, 10/11: **Außerordentliche Generalversammlung.** Tages-Ordnung:

1. Aenderung der Satzungen.
2. Sonstige Massnahmenlegenheiten.

Der Vorstand. 17394

Restauration z. Prinz Max, H 3, 3

Morgen **groses Schlachtfest** Wellfleisch mit Sauerkraut, Wurstsuppe u. hausgemachte Würste. Ferner empfehle zur gef. Benutzung: Franz. Billard. Schönes grosses Nebenzimmer für grossen Gesangsverein (andere Vereine nicht ausgeschlossen) mit Klavierbenützung für einige Tage in der Woche noch zu vermieten. Hochachtungsvoll Josef Bassery. 66785

Spansau

zubereitet nach Pfälzer Art. Gleichzeitig empfehle vorzüglich Mittag- und Abenddinner zu billigen Abonnementpreisen. Reichhaltige Abendkarte Souper 1.20 Mk. Reine Weiss direct vom Produzenten. Gemüthliches separates Nebenzimmer für Familien. Um gossigen Zuspruch bitte. Hochachtungsvoll Carl Baur. 17392

Zum Rodensteiner, E 1, 8.

Heute Freitag, 20. Novbr., **Groses Schlachtfest.** H. Brühbräu aus Karlsruhe, garantiert reine Naturweine vom Wingerereim Dürkheim, wozu 50 Pf. einladet. 17393

J. Neufeld.

„Alter Fritz“ U 6, 8

Sonntag, den 21. November **Eröffnung** mit Schlachtfest wozu höflich einladet. 17407

Emil Reith.

Kur- u. Wasserheilanstalt, Bergzabern, Pfalz.

Behandlung: Wasser- u. andere Heilmethoden, wie Elektrizität, Massage, Licht, Luft-, Kohlensäure, Fango- u. andere Bäder, in herrlicher, gesunder Lage. Prospekt auf Wunsch gratis. Dr. med. Adolf Brosser, Besitzer und ärztlicher Leiter. Das ganze Jahr geöffnet.

Infolge der ungünstigen Witterung und des dadurch geringen Absatzes bei den Damen-Konfektionären war uns in Berlin Gelegenheit geboten, grosse Posten

Damen- und Kinder-Konfektion

weit unter Herstellungs-Wert zu erwerben. Diesen Vorteil lassen wir unserer Kundschaft voll und ganz zu gute kommen und verkaufen, solange Vorrat reicht:

Damen-Jackets schwarz 2 ²⁵ Mk.	Damen-Jackets mit breitem Kragen und Blendenbesatz 4 ⁹⁵ Mk.	Besonders vorteilhaft! Hochaparte Damen-Paletots aus besten Stoffen		Damen-Paletots gefüttert mit grossen breiten Kragen 8 ⁷⁵ Mk.	Damen-Paletots sehr elegant 9 ⁷⁵ Mk.			
Damen-Jackets schwarz mit gutem Futter nett verziert 6 ⁹⁰ Mk.	Damen-Jackets in reichlicher Applikation 12 Mk.	mit breitem Applikations- Kragen	16 Mark	Elegantes Façon mit Stolas	Damen-Paletots in sehr feiner Aus- führung 14 Mk.	Damen-Paletots ganz hervorragend 18 Mk.		
Golf-Capes Mk. 18 ⁰⁰ , 15 ⁰⁰ , 11 ⁵⁰ , 7 ⁵⁰ 5 ⁰⁰ Mk.	Moderne reinwollene Blusen Eine Partie jedes Stück 4 ⁵⁰ Mk. besonders beachtenswert!	Tuch-Capes schwarz sehr lang in wunderbarer Ausführung Mk. 25 ⁰⁰ , 18 ⁰⁰ , 14 ⁰⁰ , 11 ⁰⁰ , 9 ⁰⁰ 7 ⁵⁰ Mk.	Costüm-Röcke moderner Schnitt in schönem Noppé-Stoffen 3 ²⁵ Mk. Mk. 16,00, 12,00, 9,00, 6,00, 4,50	Kinderkleidchen in Biber 55 Pfg.	Kinderkleidchen in sehr schönen Macharten 125 Mk.	Kinderkleidchen aus reinwollenen Stoffen sehr hübsche Muster 250 Mk.	Knabenkleidchen reine Wolle mit Falten 390 Mk.	Costüm-Röcke schwarz, in eleganten Ausführungen 290 Mk. 25,00, 18,00, 14,00, 10,00, 6,00, 4,00
Kinder-Jackets sehr nette Sachen Mk. 10,00, 9,00, 6,00, 3,90 210 Mk.	Kinder-Jackets mit breiten Kragen u. Stolas Mk. 12,00, 9,00, 5,00 350 Mk.	Kinder-Capes in allen Grössen — Riesige Auswahl, enorm billig. —						

Gebrüder Rothschild **K 1, 1** Neckarstrasse.

565 Stück

Fünfhundert und fünfundsechzig

Knaben-Anzüge u. Ueberzieher

sollen wegen Ueberfüllung dieser Abteilung bis zur Inventur resp. 1. Januar 1904 mit

10% Rabatt

gegen Barzahlung geräumt werden.

Sämtliche Qualitäten sind nur allerfeinst und die Façons hochmodern. 17906

Sophie Link

F 1, 10.

H. Model

D 1, 3. Paradeplatz. Tel. 2292.

Anfertigung feiner Herrenwäsche nach Mass.

Reiche Auswahl in fertigen Herrenhemden, Unterzeugen und Socken.

Cravatten.

Kragen, Manschetten, Vorbinden, Brust- und Manschettenknöpfen, Heisedecken, Plais, Hausschuhen, Handschuhen, Rosensträgern, Gamaschen, Foulards und Kragenschönern.

Paletots, Hausjoppen und Westen.

Absergegühtlich Vorteilhaftes bietet mein Engros-Lager in

Taschentüchern

vom einfachsten bis feinsten Genre.

Leinene Schultücher 4. Duzd. von Mk. 2,50 an.
Leinene Hobisauntücher 3,75
Leinene festionierte echte Madeiratücher 10.-

Neue Zeichnungen für Monogramme.

Frachtbrieft empfiehlt Dr. H. Haas'sche Druckerei G. m. b. H.



Auf ¹⁸⁹⁷
Teilzahlung!
Anzahlung
von 5 Mk. an.
Julius Jttmann
Mannheim
H 1, 8. H 1, 8.



Laden-Controll-
Kasse
Addierer M. 200.
Carl Datz,
Rheindammstrasse 74.
PROSPEKTE
gratis und franco.
Rechnungsformen repariert
v. C. Schommeringer, T. S. 18.
Bitte wählen u. bringen mich fort-
währl. anson. Q. S. 16. 21. 22.

Weihnachts-Aufträge

auf

Herren-Hemden nach Mass

Taschentücher mit Monogrammen

erbitten wir uns im Interesse einer rechtzeitigen Lieferung möglichst bald. 11296

M. Klein & Söhne

E 2, 45 Ausstattung-Geschäft E 2, 45
1 Treppe hoch Telephone 919 1 Treppe hoch.

Spezialität:
farbige
Regen-Schirme
Schleier-Schirme

Das Neueste in
Stoffen und Stöcken
zur Auswahl am Lager.

Julius Branz

Schirmfabrikant

Q 1, 4. * Q 1, 4.
Mannheim, Breitestr.

Empfehle als preiswert:
Halbseide
und
reine Seide
mit zwei und dreijähriger
Garantie, in fertigen
Regen-Schirmen
sowie für
Neubezüge.

Glas-Christbaumschmuck.

Bitte für nur 5.00 Mk. gegen Nachnahme oder Ein-
zahlung a. 2 Mk. Gert. I enthält nur 200 Stk. nur ausge-
wählte Gläser für Nadeln, Bäume, Kugeln, etc. sowie
Wände, Kränze, etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc.
Gert. II enthält nur 100 Stk. Gert. III ca.
200 Stk. u. liefern diese, nur ganz schön.
Als Weihnachts- oder in jeder Hilfe ein ff. gewählter
Geschenk (200 Stk.).
Gert. IV, halber Gert., ca. 100 Stk. 2.50 Mk., die
Geschenke ganz neu aus Glas und Holz. Das Gert.
mit Weihnachts- oder Nadeln a. 10, 15 u. 20 Stk.
Jede Hilfe enthält einen Geschenkbogen. Ganzjährige Be-
lieferung. Nur als eigener Parteilant ist es mir möglich,
dieses Geschenk so billig zu geben. Wenn Sie 1000 Stk. bestellen, a. 1000.
Anton Greiner Schmuckers Sohn.
Glas- und Gläser-Manufaktur, T. S. 18.
Mannheim, Breitestr. 21.

Frachtbrieft

stets zu haben
Dr. H. Haas'sche Druckerei
G. m. b. H.